

---

Subject: Nochmal Frage an Anais

Posted by [Christin\\_38](#) on Sat, 14 Jul 2007 19:22:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Anais,

danke, dass Du immer die Fragen beantwortest. Habe nochmal eine.

Mein Selenwert ist jetzt wie gestern geschrieben optimal. Doch leider hat sich seit knapp einer Woche, meine AA extrem verschlechtert. Jetzt habe ich den Gedanken, dadurch das das Selen ja mein Immunsystem verbessert könnte die Krankheit ja dadurch angetrieben werden, da diese ja eine Fehlsteuerung des Immunsystems ist. Es ist jetzt so, das gar keine Augenbrauen, Wimpern, Kopfhaare mehr nachwachsen. Die ganze Zeit war dies der Fall und ich konnte den "Mist" einigermaßen kaschieren. Bei dem Ausfall komme ich aber ohne eine Perücke und Permanent Make up bald nicht mehr klar. Meinst Du meine Gedanken sind ganz abwegig. Wie würdest Du Dich an meiner Stelle verhalten? Übrigens hatte ich einen Knoten auf der Schilddrüse, dieser ist plötzlich vom Nuklearmediziner nicht mehr zu finden. Könnte auch an Selen liegen oder?

Liebe Grüße

Christin

---

---

Subject: Re: Nochmal Frage an Anais

Posted by [123456789](#) on Sun, 15 Jul 2007 04:54:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Christin,

ich finde deine Frage überhaupt nicht abwägend.

Ich hätte sie mir genauso gestellt, wenn ich es nicht anders gelernt hätte.

ich versuche mal es zu erklären ohne Gewähr(ist schon lange her)

Es gibt Immunstimulantien und Immunmodulatoren.

Stimulantien z. B. Echinacea= Sonnenhut sollten Patienten mit Autoimmunerkrankungen und auch Krebspatienten nicht einnehmen, da sich die Wissenschaft (zumindest war es vor einigen Jahren noch so) nicht sicher ist, ob dann genau das passiert, was man nicht erreichen will(z. B. ein Zellwachstum beim Krebs, ein schnelleres Fortschreiten oder ein neuer Schub der Erkrankung bei MS, und,.... Das ganze ist aber nur eine Annahme der Wissenschaftler gewesen(mein Stand ist ca. Mitte der 90iger).

Immunmodulatoren dagegen(z. B. Natriumselenit) schützt jede einzelne Zelle und kann sogar unterscheiden zw. schlechten Zellen(z. B. Tumorzellen oder Hepatitis C-Viren) und guten Zellen. Mein Stand hier(2006). Wie genau das funktioniert müsste ich mir selbst noch mal aus meinen Unterlagen raussuchen. Nur sei versichert, wenn deine Haare jetzt vermehrt fallen hat dieses nicht mit dem Selen zu tun. Ich denke eher es hat was mit dem normalen Zyklus der Haare zu tun. Ich kopiere diesen gleich nochmal aus einem anderen Beitrag von mir hierin.

LG Anais

---

Subject: Re: Nochmal Frage an Anais  
Posted by [123456789](#) on Sun, 15 Jul 2007 05:00:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

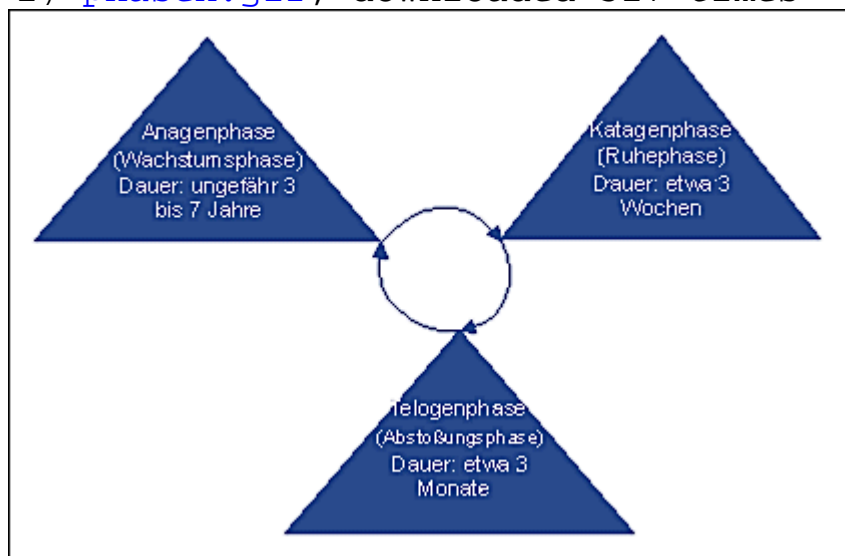
---

Ich nochmal,  
habe die Haarzyklus hier angehängt. das sit eine Kopie von dieser Seite. daraus wäre ersichtlich, warum es sein kann, dass deine Haare jetzt ausfallen. Den Befehl dazu haben sie nämlich schon vor über 3 Monaten bekommen. Und diese haare in der Ruhephase konntest du natürlich mit dem Selen auch nicht mehr retten.  
Ist meine Erklärung verständlich?  
viele Grüße Anais

---

### File Attachments

1) [phasen.gif](#), downloaded 517 times



---

Subject: Re: An Christin  
Posted by [nina181124](#) on Sun, 15 Jul 2007 15:23:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Christin,

mir geht es sehr ähnlich: der Hausfall hört und hört nicht auf, und die Ophiasis breitet sich immer weiter aus, sodass ich mittlerweile nur noch zu Hause ohne Perücke rumlaufen kann. Aber das war schon lange vor der Seleneinnahme so, dass es angefangen hat, sich massiv zu verschlechtern, sicher auch bei Dir, denn sonst wären wir ja nicht in diesem Forum gelandet...

Ich glaube daher auch nicht, dass sich mein Haarausfall durch das Natriumselenit noch weiter verschlechtert hat, oder wenn man den Umkehrschluss heranzieht: wer gibt uns die Garantie, dass der Haarausfall ohne Selen aufgehört hätte...? Ich rechne auch nicht damit, dass das ganze jetzt plötzlich aufhört und das Natriumselenit so schnell greift, sondern ich denke, wir müssen jetzt einfach unserem Körper eine längere Chance geben, denn die AA hat sich ja

auch nicht von heute auf morgen so ausgebreitet, sondern war vielmehr ein längerer bzw langer Prozess. Und ich finde, das Natriumselenit ist einen längeren Versuch einfach wert, ganz gleich, ob es was bringt oder nicht.

Ich rechne sogar damit, dass wahrscheinlich alle meine Haare in nächster Zeit ausfallen werden. Ein schrecklicher Gedanke, ich weiß, aber wenn man sich mit diesem Gedanken anfreundet, dann kann mich alles andere nur noch positiv überraschen.

Hast Du schon eine Perücke? Wenn nein, kann ich Dir nur raten, Dir so schnell wie möglich eine zuzulegen. Ich bin bei dem Gedanken daran fast gestorben, kann Dir aber mittlerweile versichern, es ist gar nicht so schlimm - außer dass es jetzt im Sommer sehr heiß ist, aber das ist ja denen ohne Perücke auch - und wirklich, es gibt nichts, was nicht auch irgendeinen Vorteil im Leben hätte: ich bin mit der Perücke in kürzester Zeit top gestylt, und wenn ich abends mit meinem Mann ausgehe, stehe ich jetzt nicht mehr stundenlang vor dem Spiegel, um meine Haare irgendwie zurecht zu kriegen und die kahlen Stellen zu kaschieren. Oft bin ich schon vor meinem Mann ausgehertig - er ist begeistert, wo er doch früher endlos auf mich warten musste...

Seitdem ich auch einen VitB-Komplex nehme, fühle ich mich auch nervlich viel besser und vor allem gelassener und zähle nicht mehr täglich meine verbliebenen Haare auf dem Kopf... Und wenn das alles nicht hilft, dann denke ich, dass es viel Schlimmeres gibt, als ohne Haare zu sein, zB denke ich dann an eine ehemalige Schulfreundin von mir mit Multipler Sklerose im fortgeschrittenen Stadium, sitzt mit Windeln im Rollstuhl (sorry, dass ich es so direkt sage) und hat zwei minderjährige Kinder. Angesichts dieser Tragik, was sind schon ein paar Haare auf dem Kopf...?

Du siehst also, mir geht es ähnlich wie Dir. Vielleicht hilft Dir das ein bisschen.  
Drück Dich!  
Nina

---

Subject: Re: An Christin  
Posted by [Mimi](#) on Mon, 16 Jul 2007 07:45:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Nina, Anais und Christin!

Ich wollte gerade ein neues Thema einstellen und vorher eure Beiträge gelesen. Bei mir geht es um die gleiche Sache. Ich nehme Selen allerdings erst seit einer Woche ein. Ich habe gestern zwei neue Stellen auf einmal entdeckt (normalerweise kommt immer nur eine zur Zeit) und bin recht deprimiert. Die letzte Stelle war 7 Wochen her! Das war ein großer Erfolg, denn ich habe nun, mit den zwei neuen inklusive, schon 12 Stellen in diesem Jahr bekommen. Viel zu viel! Ich habe dann überlegt, ob es vielleicht einen Zusammenhang mit der Selenaufnahme gibt. Denn oft gibt es ja bei Therapien, die anschlagen, (gegen was auch immer) zunächst eine Erstverschlimmerung. Könnte das sein? Allerdings glaube ich auch eher, dass die neuen Stellen eh gekommen wären. Die Haare, die jetzt fallen, müssten ja schon vor Wochen von meinem Immunsystem angegriffen worden sein. Außerdem war mein Selenstatus bei etwa 114. Das ist ja auch nicht so niedrig. Ich wollte das Thema Erstverschlimmerung aber wenigstens mal zur Diskussion reinstellen.

Liebe Grüße und viele Haare,  
wünscht Mimi

---